

Reise & Kultur



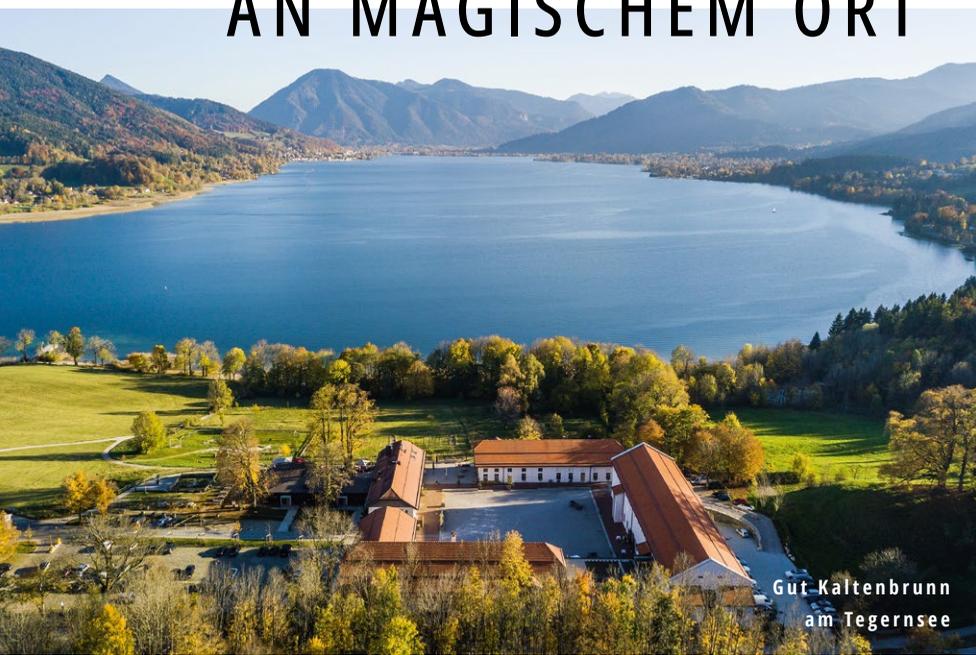
BLAUE STUNDEN

Die Sommersaison 2024 ist eröffnet! Auf der Agenda stehen dabei nicht nur künstlerische Highlights, sondern immer das ganze Paket: neue Städte, neue Regionen, neue Erlebnisse. Vorfreude pur!

KULTUR-HOPPING

... inklusive Inselglück? **Malta**, **Gozo** und **Comino** laden zu Kunst, Klassik und Jazz ein. Lieber ab in die Berge? **Luzern** bietet Natur und Kultur in spektakulärer Kulisse. Mit großen Namen und großer Musik locken **Graz**, **Achen- und Tegernsee**, **Salzburg** und **Bad Reichenhall**, außerdem **Bayreuth** und **Berlin**. Last but not least zurück auf die Insel: nach **Wexford** in Irland zum Opernfestival.

GROSSE MUSIK AN MAGISCHEM ORT



Gut Kaltenbrunn am Tegernsee

Foto: Thorsten Jochim Fotografie

Kreuth statt. In den letzten zehn Jahren zog das Musikfest dann in Konzertsäle im Landkreis und insbesondere am Tegernsee um und die Auswahl der Künstler wurde unabhängig von familiären und freundschaftlichen Bindungen. Neben der feinsten Wasser- und Luftqualität, markanten Bergen und somit großartiger Naturkulisse bietet die Festival-Region alles, was das Herz begehrt: Kulinarik vom Bräustüberl bis zum Sterne-Restaurant, vom Zimmer im Bauernhof bis zum 5-Sterne-Hotel, vom Volksmusik-Abend bis hin zu klassischer Musik von Weltrang. Und damit zu einem der wichtigsten Kulturereignisse in Süddeutschland im Sommer: dem Internationalen Musikfest am Tegernsee in der Traum-Kulisse von Gut Kaltenbrunn, inklusive Käfer-Gastronomie mit dem wohl schönsten Blick über den Tegernsee.

2024 werden im intimen Rahmen der „Tenne“ von Gut Kaltenbrunn in Gmund mit nur rund 400 Sitzplätzen international renommierte Künstler zu hören sein: Lukas Sternath (Klavier), Quatuor Hermès, Gregor Sigl (Viola), Cuarteto SolTango, Wiener Horn Ensemble, Akademie für Alte Musik Berlin, Kindersinfoniker, Julia Fischer (Violine), Daniel Müller-Schott (Violoncello), Julianna Avdeeva (Klavier), Hideyo Harada (Klavier), Thomas Thieme und Peter Lohmeyer (Rezitation), Akademie des Bayerischen Rundfunks, Carolin Widmann (Violine), Nils Mönkemeyer (Viola), Julian Steckel (Violoncello), William Youn (Klavier) und Jan Lisiecki (Klavier).



Foto: Andrej Grlic



Foto: Christoph Koestlin



Foto: Uwe Arens

Das Internationale Musikfest am Tegernsee ist der Höhepunkt des Jahres im Musikleben der Region.

„Große Musik an magischem Ort“ – so lautet im Sommer 2024 bereits zum 35. Mal das Motto des Internationalen Musikfestes am Tegernsee. Kammermusik der absoluten Spitzenklasse erwartet die Besucher an einem der reizvollsten Orte unseres Landes: am Tegernsee. Gegründet von großen Musikern, dem Geiger Oleg Kagan

und der Cellistin Natalia Gutman, waren in den Anfangsjahren des Musikfestes vor allem Künstler aus ihrem Freundeskreis wie Svatoslav Richter, Mstislav Rostropovich, Martha Argerich, Yuri Bashmet und Eduard Brunner zu Gast. Dabei fanden die Konzerte nicht direkt am Tegernsee, sondern im malerischen Wildbad

INTERNATIONALES MUSIKFEST AM TEGERNSEE | 2. bis 11. Juli 2024
Kreuth am Tegernsee (D) | post@musikfest-am-tegernsee.de
www.musikfest-am-tegernsee.de



INTERNATIONALES MUSIKFEST AM TEGERNSEE

AUF DEM GRÜNEN HÜGEL

Die Bayreuther Festspiele eröffnen in diesem Jahr mit einer Neuproduktion von „Tristan und Isolde“.

Die Bayreuther Festspiele, ein Theater, geschaffen für einen einzigen Komponisten, mit einem Zuschauer-raum, in dem sich Musik entfaltet wie in keinem anderen Theatersaal dieser Welt. Als Gegenpol zu den prachtvollen, repräsentativen Theaterbauten seiner Zeit stellte Richard Wagner die Funktionalität des Hauses in den Vordergrund. Kenner, Freunde, Skeptiker – sie alle kommen jeden Sommer auf den Grünen Hügel, um sich, abseits der großen Kulturmetropolen, mit dem Gesamtkunstwerk auseinanderzusetzen.

In diesem Jahr erlebt das epochale Werk „Tristan und Isolde“ eine Neuproduktion, die Titelpartien übernehmen Camilla Nylund und Andreas Schager, Maestro Semyon Bychkov dirigiert. Außerdem stehen Wieder- aufnahmen von „Tannhäuser“, „Der fliegende Holländer“, „Parsifal“ und zwei Zyklen des „Ring des Nibelungen“ in erstklassigen Besetzungen auf dem Spielplan. Neben Pablo Heras-Casado werden Oksana Lyniv, Nathalie Stutzmann und erstmals Simone Young die Vorstellungen musikalisch leiten.



Foto: Enrico Nawrath

BAYREUTHER FESTSPIELE
25. Juli bis 27. August 2024
Bayreuth (D)
www.bayreuther-festspiele.de

Hier geht es zum Ticketshop:



SONNIGER HOTSPOT DER KULTURSZENE

Malta, Gozo und Comino eignen sich dank kurzer Flugzeiten bestens für eine Auszeit in der Sonne. Der bunte Eventkalender macht den Inselstaat zu einem lebendigen Hotspot der Kulturszene.

MALABIENNALE.ART
bis Mai 2024

„Olivenhaine am Meer“ ist das Motto unter UNESCO-Schirmherrschaft. Kreative aus aller Welt präsentieren ihre Werke verteilt auf den Inseln. Malerei, Skulpturen, Videoinstallationen, aber auch Objekte aus Design und Architektur sind zu erleben.

MALTA JAZZ FESTIVAL
8. bis 13. Juli 2024

Die Eventlocation vor dem Parlamentsgebäude Vallettas ist einfach nur einzigartig. Die milden Sommer- nachte unter freiem Sternenhimmel gepaart mit weltbekannten Jazz- Künstlern garantieren ein einmaliges musikalisches Flair.

NOTTE BIANCA
5. Oktober 2024

Diese Kulturnacht ist ein vielfältiges Event mit Theateraufführungen, Kunst und Straßenmusik sowie offenen Palästen, Museen, Cafés und Restaurants. Ganz Valletta erwacht zum Leben und sorgt für eine unvergessliche Nacht!



Foto: Maltabiennale.art 2024



Malta bietet noch viele weitere Events, schauen Sie gerne auf www.festivals.mt nach.

BAD REICHENHALL TOURISMUS & STADTMARKETING GMBH

Wittelsbacherstr. 15 | 83435 Bad Reichenhall (D)
+49-(0)8651-71 51 10 | info@bad-reichenhall.de | www.bad-reichenhall.de



EINE KURMETROPOLE ALS KUNST- & KULTUR-HOTSPOT

Bad Reichenhall steht für seine seit Jahrhunderten bewährte natürliche Soletherapie, die älteste Großkabinenseilbahn der Welt und das einzige philharmonische Kurorchester in Deutschland.

In Bad Reichenhall, der oberbayerischen Mini-Metropole, erwartet die Besucher eine große Auswahl an kreativen Begegnungen mit Kunst und Kultur: Neben einer Fußgängerzone samt Concept Stores, Designshops sowie einem bereits mehrfach ausgezeichneten Kaufhaus überrascht der urbane Geheimtipp nahe Salzburg mit Spezialitäten vom Zentrum bis zum Hausberg Predigtstuhl. Auch regelmäßige Vernissagen, Kinopremieren, Open-Air-Konzerte und Trendsport-Events ziehen zunehmend junge Städtereisende an.

Shopping: Fashion meets Design

Entlang der Flaniermeilen laden witzige Concept Stores wie PJ 21.1 mit Kleidung und ausgefallenen Wohnaccessoires oder die Genusswelt Irnsperger Shopping-Begeisterte zum Bummeln und Naschen ein. Besonders sehens- und erlebenswert ist das stylische Kaufhaus Juhasz, dessen Ambiente sogar schon mit dem German Design Award in der Kategorie „Retail-Architektur“ ausgezeichnet wurde. Tipp: unbedingt beim Lunch auf der Dachterrasse den Blick über die Stadt genießen.

Aktiv in der Natur

Erholungssuchende nehmen die Predigtstuhlbahn und lassen sich auf den 1.614 Meter hohen Bad Reichenhaller Hausberg gondeln, laufen oben gemütlich zur Schlegelmuldealm und genießen Almschmankerl und Aussicht. Wer sportlicher unterwegs ist, der probiert sich an anspruchsvolleren Gipfeln wie dem Hochstaufen oder dem Zwiesel. An Letzterem starten auch Paragleiter ihre Flüge über die Alpenstadt. Ambitionierte nehmen an Sportevents wie dem Salomon Alpenstadt City&Trail teil oder kommen als Beobachter zum alpinen Dreikampf Grazi Man.

Kaffeepause: Mozartkugel oder Gelato?

Naschkatzen gönnen sich im Café Reber einen Kaffee und eine der weltberühmten Mozartkugeln. Kuchen oder Bowls? In der warmherzigen Atmosphäre des Café Klatsch finden die Gäste hausgemachte Kleinigkeiten für eine Pause bei ihrer Reichenhaller Erkundungstour. Wenn die bayerische Sommersonne vom blau-weißen Himmel lacht, trifft sich tout Bad Reichenhall vor Simonetti's Eisdiele, wo seit 1956 hausgemachtes Gelato hergestellt wird.

Architektur meets Stadtgeschichte

Das bildschön restaurierte Industriedenkmal Alte Saline war vom bayerischen König Ludwig I. in Auftrag gegeben worden und bis 1926 Herstellungsort des Bad Reichenhaller Salzes. Die Ursprünge reichen bis in die Bronzezeit zurück. Das prachtvolle Hauptbrunnhaus beherbergt heute die riesigen, seit 1840 durchgängig betriebenen Pumpen, die historischen Salzquellen und das Salzmuseum. Neben Führungen durch die Stollen gibt es auch einen tollen Shop.

Spa und Relax: Thumsee oder Therme?

Bei heißen Temperaturen gibt es nur einen Move: den Sprung ins kalte Wasser des smaragdgrünen Thumsees, etwas oberhalb der Alpenstadt gelegen. Durch beinahe unberührte Natur verläuft ein Rundweg um das glasklare Gebirgsgewässer. Spa-Liebhaber planschen bevorzugt in der RupertusTherme. Für eine gelungene Auszeit empfiehlt sich eine Wellnessanwendung mit gesunden Salzmineralien.

Kulinarik: Streetfood bis Gourmetmenü

Das Streetfood-Festival im Rahmen der Kulinarischen Feiertage vom 25. bis 29. Oktober 2024 lockt Freunde



Die Predigtstuhlbahn auf den Bad Reichenhaller Hausberg

Foto: Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing

internationaler, authentischer Küche in die Alpenstadt. Genascht werden darf aber auch beim freitäglichen Wochenmarkt auf dem Rathausplatz, zum Beispiel bei Käse-Olympiasieger und -Conseiller Gerhard Hochgräber. Auf dem Gelände der Alten Saline, im historischen Ambiente des ehemaligen Sudhauses, verwöhnt das stilvolle Restaurant Salin seine Gäste. Oder man schwebt zum Dinner mit der „Grande Dame der Alpen“ in luftige Höhen: In acht Minuten geht es mit der Predigtstuhlbahn auf den Bad Reichenhaller Hausberg. Im original erhaltenen Art-déco-Restaurant wird immer freitags ein elegantes Vier-Gänge-Menü mit Aussicht auf die Alpenstadt serviert.

Kultur: Kino oder Konzert?

Während die Bad Reichenhaller Philharmoniker, Deutschlands einziges philharmonisches Kurorchester, mit dem jungen Dirigenten Daniel Spaw musikalische Highlights wie „La Voce“, „Thumsee brennt“ oder die „Philharmonische Weihnacht“ spielen, treten im Magazin 3 Liedermacher, Kabarettisten, Rockbands und Kleinkünstler von Rang und Namen auf. Ein besonderes Kleinod befindet sich seit über 100 Jahren in der Bad Reichenhaller Fußgängerzone. 1998 im Belle-Époque-Stil liebevoll restauriert, setzt das Park-Kino bei seinem Programm auf tiefgründige Komödien, bayerische Regional- sowie Autorenfilme.

Workshops: Aquarell bis Acryl

„Abstract Strategies“, „Die Essenz des Minimalen“ oder „Daily Sculpture“ – diese spannenden Titel tragen die Seminare der KunstAkademie Bad Reichenhall. Mit ihrem Angebot zählt die Kunsthochschule zu den größten ihrer Art in Europa: Allein in den letzten 25 Jahren haben knapp 32.000 Interessierte an den Lehrgängen teilgenommen. Bei den in der Regel vier- bis sechstägigen Kursen sind Fortgeschrittene ebenso willkommen wie Novizen.



Foto: Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing

TOP-EVENTS IN BAD REICHENHALL

- **KULTURFRÜHLING**
16. März bis 23. Juni 2024
- **STADTLESEN OPEN AIR LESEFESTIVAL**
2. bis 5. Mai 2024
- **SALOMON ALPENSTADT CITY&TRAIL**
18. Mai 2024
- **THUMSEE BRENNT OPEN AIR**
13. Juli 2024
- **WEINFEST**
14. bis 17. August 2024
- **GRAZI MAN ALPINER DREIKAMPF**
24. August 2024
- **KLANGWOLKE MIT LANGER SHOPPINGNACHT**
6. September 2024
- **LA VOCE DAS GESANGSFESTIVAL**
14. bis 15. September 2024
- **KULINARISCHE FEIERTAGE & STREETFOODFESTIVAL**
25. bis 27. Oktober 2024
- **BAD REICHENHALLER CHRISTKINDLMARKT**
25. November bis 24. Dezember 2024
- **PHILHARMONISCHE WEIHNACHT**
20. bis 26. Dezember 2024

IM SOMMER WIRD DIE STADT ZUR BÜHNE

Foto: Tourismus Salzburg GmbH / G. Breitegger



Salzburg teilt seinen Reichtum an Kunst und Kultur. Im barocken Ambiente gibt es Neues und Bewährtes.

Salzburg feiert. Immer Mozart, Jahr für Jahr den „Jedermann“ und stets aufs Neue sich selbst. Die Stadt zählt zu den schönsten Barockstädten der Welt. Sie ist reich an Kunst und Kultur, bietet Lebensfreude und Lebensqualität. Das macht die Musikmetropole an der Salzach zu einem Sehnsuchtsort für Reisende aus aller Welt. Sobald die Sonne die Straßen und Plätze wärmt, wird die Stadt zur Bühne.

Vorhang auf also für die Salzburger Festspiele, die zu Pfingsten 2024 unter dem Motto „Tutto Mozart“ stehen. Zum Auftakt wird die mit Spannung erwartete Neuproduktion von Mozarts Oper „La Clemenza di Tito“ geboten. Regie führt der Kanadier Robert Carsen. Er ist in diesem Jahr auch als Spielleiter des „Jedermann“ verpflichtet worden. Die Moralität stammt aus der Feder von Hugo von Hofmannsthal. Er kam vor 150 Jahren zur Welt, und Salzburg feiert diesen runden Geburtstag!

Das „Spiel vom Sterben des reichen Mannes“ wurde 1920 zum ersten Mal auf dem Domplatz aufgeführt. Was damals auf Plakat und Programmzettel stand, bewahrt das Archiv der Festspiele sicher auf, und zwar seit Februar an einem neuen Ort: Die Villa Weizner im Salzburger Stadtteil Riedenburg öffnet an zwei Wochentagen für den Besuch und ermöglicht überraschende Entdeckungen.

Zum Salzburger Sommer gehört, natürlich, der „Jedermann“. Und doch sind die Festspiele viel mehr: 15 Veranstaltungsorte bereiten eine Bühne für musikalische und theatrale Werke, die von Himmel und Hölle und dem Dazwischen erzählen. Neu ist die Vorsitzende für das Schauspiel: Marina Davydova setzt weiterhin auf deutschsprachige Stücke, möchte aber stärker auch die Bedürfnisse eines internationalen Publikums berücksichtigen.

Alles neu also in Salzburg? Ja und nein. Denn das Bewährte behält seinen Raum und wird liebevoll gewartet. In besonderer Weise geschieht das im DomQuartier, dem Herzstück des UNESCO-Welterbes Salzburg. Residenz- und Dombereich der Stadt lassen sich seit zehn Jahren in einem zusammenhängenden Rundgang durchschreiten.

Der Blick in vergangene Zeiten hilft, die Gegenwart zu entschleunigen. Salzburg ist überschaubar genug, um zu Fuß erkundet zu werden. Einer der schönsten Spaziergänge führt auf den Mönchsberg – vielleicht zur Mittagszeit, wenn die Domglocken die Stadt in heilige Klänge hüllen. Ein Ziel hier oben ist das Museum der Moderne. Dort will Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts betrachtet werden. Die Zugänge sind vielfältig und niederschwellig. Und gefeiert wird auch: Das Museum wird 20!

TOURISMUS SALZBURG

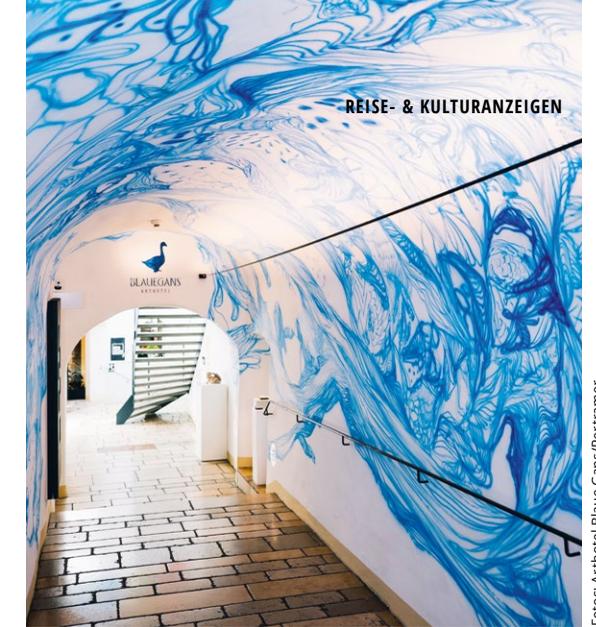
+43-(0)662-88 98 70
tourist@salzburg.info
www.salzburg.info
www.salzburgerfestspiele.at
www.domquartier.at
www.museumdermoderne.at

SALZBURG PACKAGES

Pauschalangebote für eine Reise nach Salzburg mit kulturellen und kulinarischen Extras.

Mehr Info unter:
www.salzburg.info/pauschalen

SALZBURG
Die Bühne der Welt



Fotos: Arthotel Blaue Gans/Pertramer

DIE KUNST DER GASTLICHKEIT SEIT 1350

Das Arthotel Blaue Gans in der Altstadt von Salzburg vereint sowohl Kunst und Kulinarik als auch Tradition und Moderne.

Was, wenn ein Hotel mehr täte, als ein Dach über dem Kopf zu geben? Was, wenn es ein Ort wäre, an dem die Inspiration zu Hause ist?

Manchmal braucht es das besondere Andere. Keinen aufgesetzten Luxus, sondern überzeugende Qualität mit Stil. Die Blaue Gans ist eine Ur-Salzbürgerin, mit über 670 Jahren das älteste Gasthaus der Stadt und dennoch jugendlich frisch geblieben. Wo Patrizierfamilien, Künstler und Musiker seit 1350 ihre Spuren hinterließen, vereinen sich heute Tradition und Innovation im Herzen der Salzburger Altstadt.

Eigentümer Andreas Gfrerer ließ seine Blaue Gans in mehreren Etappen behutsam renovieren, vergaß dabei jedoch nie ihre Wurzeln. Vor 25 Jahren rief er die Marke „Arthotel“ ins Leben. Seitdem verwandeln über 120 Kunstwerke die Blaue Gans in eine inspirierende Wunderkammer, die den Gästen Momente der Überraschung und Heiterkeit schenkt. Und

Gfrerers Sammlung nimmt stetig zu: „Wenn es überhaupt ein Sammlungskonzept gibt, ist es – einem Hotel durchaus angemessen – das der Begegnung. Die meisten Künstler sind mir persönlich bekannt. Anfangs besteht eine Faszination, es folgt ein Kennenlernen, eine Auseinandersetzung, ein Austausch. Und dann geht man wieder auseinander. Ein Hotel, auch wenn es maximalen Wohnkomfort aufweist, ist ja doch nur ein Durchgangsort. Etwas aber bleibt zurück, eine Erinnerung, ein schöner Gedanke, eine neue Sichtweise. Im besten Fall ist das ein Kunstwerk.“

Neben all der Kunst, die es im ganzen Haus zu entdecken gibt, sorgen frisch renovierte Zimmer und Suiten für ein herrliches Wohngefühl. Natürliche Materialien und Formen, Detailverliebtheit und Individualität bringen schmeichelndes und manchmal überraschendes Design. Jeder Raum ist ein Unikat. Gerade Mauern gibt es keine, denn auch hier lebt die Geschichte.

Die Küche im Arthotel Blaue Gans ist typisch österreichisch und wagt gleichzeitig den Blick über den Tellerrand oder besser gesagt: über die Grenzen der eigenen Tradition. Küchenchef Max Sampl verbindet erstklassige Produkte aus dem Alpenland mit der Leichtigkeit des Südens, was ziemlich salzburgerisch ist. Ohne Chichi, dafür mit überzeugender Schlichtheit und handwerklichem Können – das ist die Kunst des guten Geschmacks.



ARTHOTEL BLAUE GANS

Getreidegasse 41-43
5020 Salzburg (AT)
+43-(0)662-842 49 10
office@blaugans.at
www.blauegans.at

BESSER GEHT'S NICHT!

Berge, Sternenhimmel, Seerosenteich – über allem ein Hauch von Sinnlichkeit, Spannung, Vorfreude: Es ist wieder Zeit für Klassik. Unique im DAS KRONTHALER am Achensee in Tirol.

Einmal im Jahr erlebt DAS KRONTHALER eine Metamorphose: Das entspannt luxuriöse 4*5 Hotel verwandelt sich in eine riesige Bühne, wie sie malerischer nicht sein könnte. Panoramaterrasse, Balkone und Dachterrasse sowie die Plateaus am Seerosenteich werden zum Zuschauerraum, um wie in einem unendlich weiten Kokon der Künste die Darbietungen namhafter Künstler aus aller Welt zu erleben. Gegründet wurde dieses Festival für alle Sinne vom Gastgeber Günther Hlebaina und der in Tirol gebürtigen Eva Lind, einer der bedeutendsten Sopranistinnen unserer Zeit mit internationaler Karriere. Bereits zum vierten Mal findet das Premierenereignis nun schon statt. Höchste Zeit für ein Gespräch mit der künstlerischen Leiterin Eva Lind.

Frau Lind, was macht dieses Festival so besonders?

Nun, in erster Linie natürlich, dass von allem etwas dabei ist: Alle Sinne werden angesprochen – mit Musik, Malerei, Literatur, Natur, Kulinarik. Es ist das Gesamtpaket, das dieses Ereignis so außergewöhnlich macht. Zudem die einzigartige Mischung aus Klassikstars und Nachwuchstalenten, die zusammen auf der Bühne stehen.

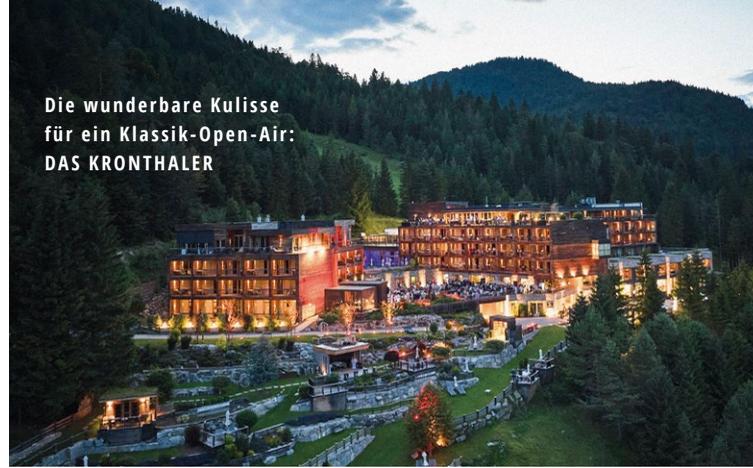


Foto: DAS KRONTHALER

Die wunderbare Kulisse für ein Klassik-Open-Air: DAS KRONTHALER

Die jungen Künstler rekrutieren Sie aus Ihrer Akademie?

Ja, einige unserer Besten dürfen hier auftreten. Es gibt diesmal beispielsweise einen sensationellen Tenor aus Korea – erst Anfang 20 – mit einer hinreißenden Stimme.

Wie gewinnen Sie die bedeutenden Künstler für das Festival?

Ich spreche sie an – und natürlich hat dabei der Stellenwert des Festivals eine Bedeutung. An Joseph Calleja bin ich bereits seit drei Jahren dran – dieses Jahr kommt er tatsächlich! Ich freue mich riesig. Außerdem werden dieses Jahr Starbariton Bo Skovhus, die preisgekrönte Oboistin Céline Moinet sowie die junge Mezzosopranistin Daria Sushkova auftreten. Auch der berühmte Geiger Benjamin Schmid, der regelmäßig Meisterkurse im Rahmen unserer Musikakademie gibt, ist wieder mit seiner ganzen Familie dabei: Seine Frau ist eine wunderbare Pianistin, und die vier Kinder spielen alle mehrere Instrumente, komponieren, singen ... Ihr Programm reicht von Vivaldi bis Jazz und zeigt ihr extrem breites Spektrum. Da hat der liebe Gott schon geballtes Talent verschenkt.

Wie gestalten Sie Ihr Programm?

Zunächst mache ich einen groben Entwurf, und natürlich kann jeder sagen, was er singen oder spielen möchte. Dann schauen wir, wo die Reise hinget. Selbstverständlich geschieht das alles in einem ständigen Austausch.

Und wofür haben Sie sich in diesem Jahr entschieden?

Das wird etwas ganz Besonderes – in der ersten Hälfte des Open.Airs gibt es Greatest Hits der Klassik, in der zweiten die schönsten Melodien der Filmmusik.

Können Sie sich das Festival an einem anderen Ort vorstellen?

Ich wüsste nicht, wo man es besser machen könnte. Hier stimmt einfach alles!

Und dann ist da ja auch noch die Kulinarik ...

Genau, noch so eine sinnliche Komponente, die sich natürlich in einem 4-Sterne-Superior-Hotel anbietet. Hier zaubert die Gewinnerin des Kochwettbewerbs Junge Wilde ein Menü für besondere Gaumenfreuden.

Nun läuft das Festival in diesem Jahr zum ersten Mal nicht nur vier, sondern ganze sieben Tage.

Ja, und ich freue mich sehr! Wir starten fulminant mit einem sensationellen Blechbläserensemble unter der Leitung von Prof. Erich Rinner, Solotrompeter der Münchner Philharmoniker.

Und Sie öffnen das Festival ja auch für weitere Erlebnisse ...

Neben der Lesung der bekannten Schauspielerin Ronja Forcher, einer gebürtigen Tirolerin, bietet der Skisprung-Olympiasieger Toni Innauer eine Wanderung mit speziell von ihm entwickelten Übungen an.

Dann wünsche ich Ihnen schönes Wetter und ein ausgebuchtes Haus.

Ja, dann machen wir nächstes Jahr zwei Wochen! (lacht)

PROGRAMMHIGHLIGHTS

Änderungen vorbehalten.

MONTAG, 8. JULI 2024

BRASS.CONCERT | Brass-Ensemble der Eva Lind Musikakademie unter der Leitung von Prof. Erich Rinner

DIENSTAG, 9. JULI 2024

PIANO.STORIES | Tiefsinniges und humorvolles Moderationskonzert mit Pianist Jürgen Plich

MITTWOCH, 10. JULI 2024

[ALM].WANDERUNG | Mit Olympiasieger Toni Innauer & Eva Lind, Hütteneinkehr, Schmankerl-Jause und mehr
Gipfel.Gespräch | Toni Innauer berichtet über seine Erlebnisse als Skispringer und Trainer
AUS.[KLANG] | „O-Tones-Unique“ mit Denise Beiler, Christian Larese und Roland Waldhart

DONNERSTAG, 11. JULI 2024

[OPERETTE].NACH MASS | Achensee-Schiffahrt mit Max Müller, Veronika Trisko und dem Adamas Quartett
THE SOUND OF FAMILY | Soirée mit Geigen-Virtuose Benjamin Schmid & Familie

FREITAG, 12. JULI 2024

5.Gang.[Klassik].Dinner inklusive Weinbegleitung
Kreiert und präsentiert von Gastköchin Simone Kubitzek
Aus.[Klang] | Trio Waldauf³ mit Laura-Maria, Magdalena und Matthias Waldauf

SAMSTAG, 13. JULI 2024

KLASSIK.UNIQUE.Open.Air | Konzert auf der DAS KRONTHALER-Panoramabühne mit Eva Lind, Joseph Calleja, Bo Skovhus, Daria Sushkova, Céline Moinet, den Nachwuchsstars der Eva Lind Musikakademie sowie dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti unter Gerhard Sammer | Champagnerempfang, Flying Buffet & Feuerwerk

SONNTAG, 14. JULI 2024

MATINÉE & LESUNG | Mit Schauspielerin Ronja Forcher und dem Streichquartett „Quartissimo“ | Meet & Greet

Darüber hinaus wird ein abwechslungsreiches Aktivprogramm mit sportlichen und kulinarischen Highlights geboten.

Weitere Informationen, Buchung und Tickets unter: www.daskronthaler.com



Foto: Joachim Stretz



Foto: Johannes Ikkovits



Foto: Christian A. Rieger

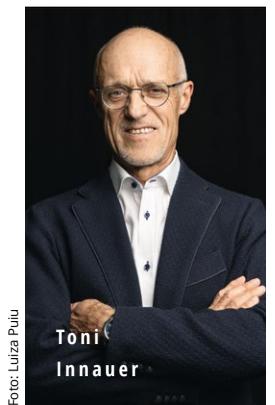


Foto: Luiza Pulu

Eva Lind präsentiert
Klassik-Unique.
STARS & TALENTE IM DAS KRONTHALER

DAS KRONTHALER

Am Waldweg 105a | 6215 Achenkirch (AT)
+43-(0)5246-63 89 | welcome@daskronthaler.com
www.daskronthaler.com

MUSIKSTADT UND NATURIDYLL

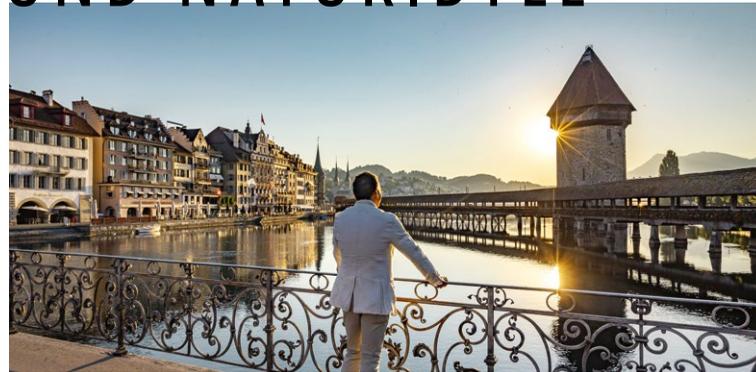


Foto: Schweiz Tourismus / Jan Geerk

Lucerne bietet erstklassige Musikerlebnisse inmitten von Bergpanorama und Seeidylle und ist das ganze Jahr über eine Reise wert. An kaum einem Ort finden Musik und traumhaft schöne Natur derart vollendet zusammen.

Inmitten der imposanten Schweizer Bergwelt und malerisch gelegen am Vierwaldstättersee, ist es kein Wunder, dass früher wie heute zahlreiche Komponisten, Musiker und Künstler ihren Weg in die florierende Kulturstadt gefunden haben. So bietet die Stadt Inspiration und Wohlgenuss für alle Sinne und lädt förmlich dazu ein, länger dort zu verweilen und die vielen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Mit den Komponisten Richard Wagner und Sergej Rachmaninoff oder auch dem Maler William Turner und dem Autor Mark Twain haben in der Vergangenheit renommierte Künstlerpersönlichkeiten in Luzern zeitweise eine kreative Heimat gefunden. Ihr Werk und ihr künstlerisches Erbe prägen den Ort bis heute und sind für die Besucher aus aller Welt auf unterschiedlichste Weise erfahrbar.

Doch Luzern ist weit mehr als eine Stadt mit reicher Geschichte. Als moderne und lebendige Musikhauptstadt im Herzen der Schweiz bietet

die Stadt ein mannigfaltiges und hochklassiges Festivalprogramm, bei dem das ganze Jahr über ein vielseitiges Angebot an Konzertformaten zu erleben ist. Ein besonderes Highlight ist das Lucerne Festival, das neben den Salzburger Festspielen einer der wichtigsten Klassikveranstalter der Welt ist und mit Festivals im Frühjahr, Sommer und Herbst die Musikstadt Luzern bereichert. Im Zentrum steht das Sommerfestival, bei dem die renommiertesten internationalen Sinfonieorchester und Solisten zu Gast sind, unter anderem die Berliner Philharmoniker sowie die Wiener Philharmoniker.

Wer auf den Spuren der Meister vergangener Tage wandeln möchte, kann zudem das Richard-Wagner-Museum besuchen, das in jenem Haus errichtet wurde, in dem der berühmte Tonschöpfer sechs Jahre lang lebte. Höhepunkt der Sammlung ist der Erard-Flügel. Ein weiterer lohnender Anlaufpunkt ist Rachmaninoffs Villa Senar, die einst

LUZERN
FACEBOOK
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

LUZERN TOURISMUS

Zentralstrasse 5 | 6002 Luzern (CH)
+41-(0)41-227 17 17
luzern@luzern.com
www.luzern.com

dem außergewöhnlichen Künstler gehörte und heute Museum ebenso wie Kultur- und Bildungszentrum ist und immer wieder ein stimmungsvoller Rahmen für Konzerte. Veranstaltungen aller Art finden im Kultur- und Kongresszentrum Luzern statt, das mit einem einzigartigen Konzertsaal mit atemberaubender Akustik aufwartet. Über 500 Aufführungen aus den unterschiedlichsten Bereichen werden dort jährlich dargeboten – eine Oase für jeden Musikliebhaber. Wer bei so viel Musik Sehnsucht nach ein wenig Ruhe in der Natur hat, findet diese im Dreilindenpark, dem größten öffentlichen Park Luzerns, der neben der schlossähnlichen Villa Vicovaro, etlichen Skulpturen und einer Grotte eine atemberaubende Aussicht bietet.

Der Luzern-Besucher erlebt Musik und Lebensgenuss in aller Fülle – dargeboten und erlebbar an einem Ort, der mit seiner kraftvollen Schönheit und reichen Musikgeschichte bis heute ein ums andere Mal in den Bann zieht.

SCHLÜSSEL ZU EINER BESSEREN WELT

Lucerne Festival folgt in diesem Sommer dem Motto „Neugier“ und feiert damit auch den 20. Geburtstag der Lucerne Festival Academy.

Einfach mal schauen: nach dem, was da klingt und wer da spielt. Wach und interessiert, wissbegierig und bereit, auch das Fremde und Andersartige als Möglichkeit zu sehen. Dazu lädt Lucerne Festival in diesem Sommer ausdrücklich ein. „Neugier“ ist das Thema des größten Festivals für klassische Musik in der Schweiz. Dieses Motto könnte in einer wenig friedvollen Zeit „ein Schlüssel zu einer besseren Welt“ sein, schreibt Intendant Michael Haefliger über ein Programm, das tatsächlich neugierig macht auf diese 115 Veranstaltungen, die vom 13. August bis zum 15. September in der malerischen Stadt am Vierwaldstättersee angeboten werden.

Das Festival rollt der internationalen Klassikszene den roten Teppich aus. Zu Gast sind erneut die Berliner und die Wiener Philharmoniker, außerdem etwa das Gewandhausorchester Leipzig mit Andris Nelsons, das Cleveland Orchestra mit Franz Welser-Möst oder das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks mit Sir Simon Rattle. Große Namen gibt es auch bei den Solistinnen und Solisten. Zu erleben sind zum Beispiel die Geigerin Anne-Sophie Mutter, die Pianistin Anna Vinnitskaya oder die Sopranistin Anna Prohaska. Sechsmal gibt sich das Lucerne Festival Orchestra mit Riccardo Chailly sowie den Gastdirigenten Yannick Nézet-Séguin und Klaus Mäkelä die Ehre. Am Beginn des Festspielsommers steht ein

LUCERNE FESTIVAL

13. August bis 15. September 2024 | Luzern (CH)
+41-(0)41-226 44 00 | ticketbox@lucernefestival.ch | www.lucernefestival.ch

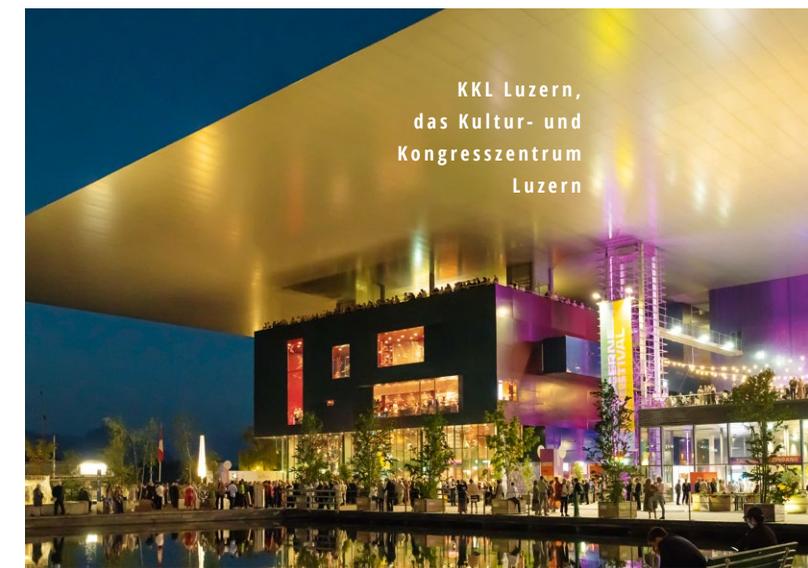


Foto: Lucerne Festival / Priska Ketterer

programmatisches Ausrufezeichen: Statt einer Festrede gibt ein neues Werk der Komponistin Lisa Streich vor, was das Festival sein und sagen möchte. Die in Schweden geborene, vielfach ausgezeichnete Künstlerin ist 2024 – wie Beat Furrer – composer-in-residence. Als „artistes étoiles“ eingeladen sind die Geigerin Lisa Batiashvili und der Cellist Sheku Kanneh-Mason, beides Musikerpersönlichkeiten, deren Virtuosität in unterschiedlichen Formaten aufblitzen wird.

Das Thema „Neugier“ unterstreicht das große Engagement für die zeitgenössische Musik. Die Lucerne Festival Academy feiert ihren 20. Geburtstag – auch mit 16 neuen Werken, die u. a. vom Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) uraufgeführt werden. Seit der Gründung der Academy absolvierten bislang über 1.500 zumeist junge Menschen die Akademie.

Die Lust am Lernen fördern Vermittlungsangebote für alle Altersgruppen – mit Talks, Moderationen und Diskussionen, kostenlosen 40-Minuten-Veranstaltungen, Familien- und Schulkonzerten. Mit seinem starken Akzent auf die Musik und die Musikschaffenden der Gegenwart stellt sich das Festival für die Zukunft gut auf. In der Sparte „Music for Future“ werden junge MusikerInnen gefördert und die nachhaltige Weiterentwicklung der klassischen Musik unterstützt.

**LUCERNE
FESTIVAL**



Foto: Andras Mross

KLANG- UND BEGEGNUNGSRAUM

Verbindung zwischen Architektur, Natur und Musik – der Choriner Musiksommer.

Wer kennt nicht den „Konzertbesuch“ von Lorient. In diesem Sketch nimmt Lorient genial die steifen Rituale des Konzerts aufs Korn. Er zeigt uns auf ironische Weise, dass ein Konzert mehr ist als das mehr oder weniger unbeteiligte Hören von Musik durch ein reglos vor der Bühne sitzendes Publikum. Der Choriner Musiksommer ist von diesem steifen Konzertgeschehen weit entfernt. Im Gegenteil: Die einzigartige Verbindung von Architektur, Natur und Musik bringt Menschen vom Land und aus der Stadt, Jung und Alt zusammen. Erst durch das gemeinsame Live-Erlebnis wird eine Aufführung zum Konzert.

CHORINER MUSIKSOMMER

22. Juni bis 25. August 2024 | Chorin (D)
+49-(0)3334-81 84 72 | info@choriner-musiksommer.de
www.choriner-musiksommer.de

EIN OFFENES HAUS FÜR VERGANGENHEIT UND GEGENWART



Foto: Werner Kneittsch

Das innovative Motto der Oper Graz:
„Oper, öffne dich!“

Die Oper Graz prägt mit dem 1899 eröffneten neobarocken Prachtbau das Grazer Stadtbild. Mit rund 1.200 Sitzplätzen ist sie zudem das zweitgrößte Opernhaus Österreichs. Das Mehrspartenhaus bietet einen vielfältigen Spielplan mit Opern-, Operetten-, Musical- und Ballettaufführungen sowie ein facettenreiches Konzertprogramm der Grazer Philharmoniker und zahlreiche Angebote für junges Publikum.

„Oper, öffne dich“ hat sich die Oper Graz auf die Fahnen geschrieben und will mit ihrem breitgefächerten Angebot ein offenes Haus für alle sein. Das beinhaltet auch eine über die Aufführungen hinausgehende Öffnung des Hauses: sei es in Form des neu eröffneten Café Stolz im Spiegelfoyer, mit Aufführungen im Stadtraum oder mit Formaten, die die Oper hinaus ins Land tragen und die Begeisterung für Musiktheater zu all jenen bringt, die noch (!) nicht von ihr erfasst wurden! Seit der Saison 2023/24 ist Ulrich Lenz Intendant der Oper Graz, Vassilis Christopoulos Chefdirigent der Grazer Philharmoniker und Dirk Elwert der neue Direktor des Ballett Graz.

OPER GRAZ

Kaiser-Josef-Platz 10 | 8010 Graz (AT) | +43-(0)316-80 00
tickets@ticketzentrum.at | www.oper-graz.com

BERLINS NO 1

Die von Jean Paul Gaultier kuratierte Grand Show FALLING | IN LOVE im Friedrichstadt-Palast Berlin: eine neue Dimension des Entertainments!

Berlin-Mitte ist nicht nur das Zentrum der deutschen Politik, sondern glänzt im Karree zwischen Friedrichstraße, Unter den Linden und Hackescher Markt auch mit einer Dichte an Theatern, die in Deutschland einzigartig ist. Mittendrin befindet sich – ein wahrlich beeindruckender Superlativ – die größte Theaterbühne der Welt, der Friedrichstadt-Palast.

Die Bühnengeschichte des Friedrichstadt-Palastes reicht bis 1919. Seine Anfänge gehen zurück auf das Große Schauspielhaus unter Max Reinhardt. Seit 1984 steht der Neubau an der Friedrichstraße 107 im Herzen der Hauptstadt. Heute ist der Palast im 21. Jahrhundert angekommen: Seine Grand Shows sind hochmodern in ihrer Ästhetik und mit den allerneuesten Hightech-Effekten ausgestattet.

Der Friedrichstadt-Palast ist unter allen Bühnen Deutschlands die meistbesuchte mit jährlich über 700.000 Gästen. Seine Größendimensionen sind unerreicht. Über 100 Künstlerinnen und Künstler zeigen auf einer einzigen Bühne ihr Können und die

Gäste sind begeistert. Die Ballettcompagnie am Palast ist erstklassig und weltweit einzigartig. Ein Highlight jeder Grand Show ist die atemberaubende Kickline. Für die New York Times sind die Grand Shows ein absolutes „Must-see“! Hochmodern und unvergesslich.

Die aktuelle Grand Show FALLING | IN LOVE ist hinreißende Schönheit. Eine Explosion der Farben – kuratiert vom Pariser Stardesigner Jean Paul Gaultier. Als Visuell Design Direktor verleiht er dem Ganzen seinen unverkennbaren visionären Style & Touch. Als Kurator holt er zudem aufstrebende Fashion DesignerInnen an seine Seite, deren Arbeiten er liebt. Berlins Show-Juwel mit der Magie von unglaublichen 100 Millionen (!) Swarovski Kristallen. Ein neuer Weltrekord. Die Krönung dieses Kristallrausches ist der größte Swarovski Kristall der Welt.

Erleben Sie die funkelndste Grand Show aller Zeiten. Nur im Palast Berlin – der Nummer 1 für strahlendes Live-Entertainment.

FRIEDRICHSTADT-PALAST BERLIN

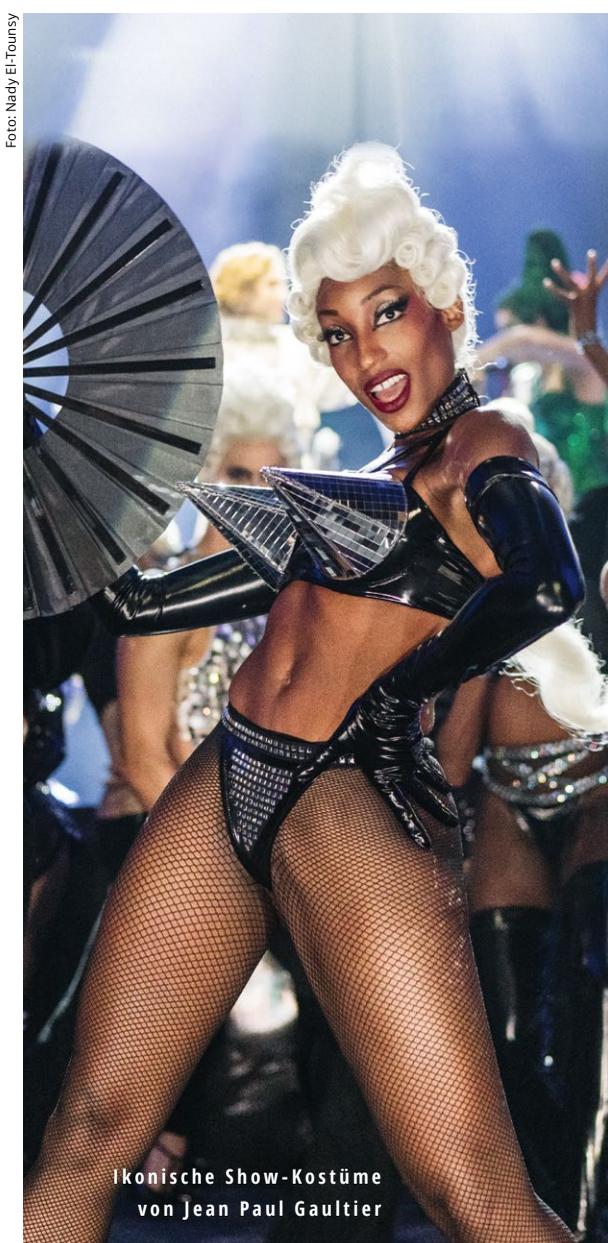
Friedrichstraße 107
10117 Berlin-Mitte (D)
+49-(0)30-23 26 23 26
happiness@palast.berlin
www.palast.berlin



Der Trailer zur Show

FRIEDRICHSTADT-PALAST BERLIN

Foto: Nady El-Tounsy



Ikonische Show-Kostüme von Jean Paul Gaultier

OPERETTEN SOMMER 2024



Frau Luna
von Paul Lincke

Die Csárdásfürstin
von Emmerich Kálmán

Land des Lächelns
von Franz Lehár

Deutsches Theater München
Schwanthalerstraße 13 | 80336 München
TICKETS 089. 55 234 444 · deutsches-theater.de

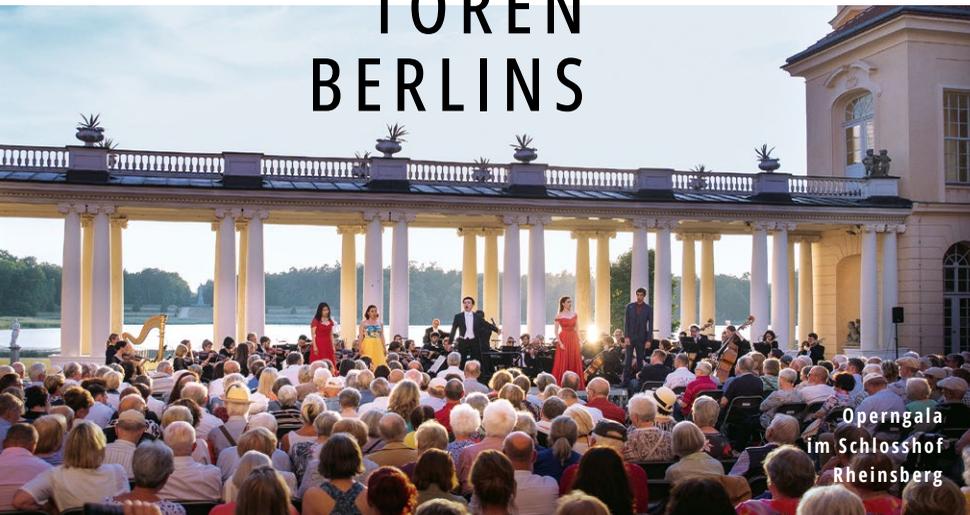


KAMMEROPER SCHLOSS RHEINSBERG

22. Juni bis 31. August 2024 | Rheinsberg (D)
+49-(0)33931-721 17 | tickets@musikultur-rheinsberg.de
www.kammeroper-schloss-rheinsberg.de



DIE SCHATTEN TROJAS VOR DEN TOREN BERLINS



Operngala
im Schlosshof
Rheinsberg

Foto: Uwe Hautth

Die Kammeroper Schloss Rheinsberg präsentiert jedes Jahres ein vielfältiges Programm aus Oper und Konzert, dargeboten von jungen Sängerinnen und Sängern aus der ganzen Welt.

Die Symbiose von Kultur und Natur in Rheinsberg ist intensiv. Vielleicht gar einmalig. Das zeigen die ungewöhnlichen Spielorte: Das Hecken-theater – eine Freiluftbühne im Schlosspark, geformt aus unterschiedlichen Heckengewächsen – gleicht einem vollgepflanzten Amphitheater. Und bei Aufführungen im Schlosshof bucht man den Blick auf den Sonnenuntergang über dem See direkt mit. Märchenhafte Stimmung herrscht nicht überall, denn auf der Bühne zerfällt die heile Welt: „Die Schatten Trojas“ ist das Motto des diesjährigen Festival-sommers. Eine Aufführungsserie

der Gluck-Oper „Iphigenie in Aulis“ erzählt vom Beginn des Trojanischen Krieges. Da soll König Agamemnon seine Tochter Iphigenie opfern – erst dann wird der Wind seine Kriegsflotte nach Troja tragen. Folgt er dem Gebot der Götter oder siegt die Liebe zum Kind? Will er ein guter Vater oder ruhmreicher Kriegsherr sein?

Auf dem Programm stehen unterschiedliche Perspektiven des Trojanischen Krieges: In Niccolò Piccinnis „Dido – Königin von Karthago“ flüchtet der trojanische Prinz Äneas übers Mittelmeer an den Palast von Karthago, wo er sich in die Königin Dido verliebt. Auch in diesem intimen Opernjuwel haben die Götter einen anderen Plan. Daran können die monumentalen Chorszenen und der melodiöse Orchesterzauber der renommierten Akademie für Alte Musik Berlin nichts ändern.

Natürlich gibt es vom 22. Juni bis 31. August auch Events, um einfach die Seele baumeln zu lassen: Lieder-abende, Operngalas, Solokonzerte hochkarätiger Künstler wie Vivica Genaux, Big Band und Freiluftkino mit Livemusik. Rheinsberg ist zudem Inbegriff für junge, aufstrebende Stimmen: Ein Großteil der Sängerinnen und Sänger speist sich aus Preisträgern des Internationalen Gesangswettbewerbs der Kammeroper Schloss Rheinsberg. Stars wie Annette Dasch und Olga Peretyatko nutzten das Festival als Sprungbrett für Weltkarrieren. Und so stehen die Opernstars von morgen auch diesen Sommer bereit, um sich von Rheinsberg aus auf den Weg in die Welt zu machen!



Foto: Nikola Milatovic

DIE MACHT DER MUSIK

Was kann die Musik?

Die Grazer Styriarte geht der Frage nach.

Mit einem spannenden, weitgefächerten Programm spürt die Grazer Styriarte der „Macht der Musik“ nach. Von Monteverdis „Orfeo“ und „Marienvesper“ über eine barocke „Jahreszeiten-Oper“, ein Vivaldi-Pasticcio, bis zu Reinhard Mey und sogar ABBA.

Egal, ob Händel, Mozart oder ABBA: Musik dringt direkt zum Herzen und macht jeden Widerstand zwecklos. Das muss auch Alexander der Große in Händels „Alexanderfest“ erfahren: Mühelos lenkt ihn der Gesang von einem Gemütszustand in den nächsten – perfekt für Alfredo Bernardini zur Eröffnung des Festivals. „The Power of Music“, der Untertitel des Stücks, dient den Festspielen als Motto. Was steht zu erwarten? Ein barockes Dreitagesfest mit der „Jahreszeiten-Oper“, Jordi Savall dirigiert Monteverdis „Marienvesper“, Zefiro spielt Mozarts „Gran Partita“, Pierre-Laurent Aimard zelebriert das „Wohltemperirte Clavier“, Mei-Ann Chen leitet das Styriarte Youth Orchestra in der „Symphonie aus der Neuen Welt“, Michael Hell stellt seinen Monteverdi-„Orfeo“ vor. Zwischen diesen Pfeilern blüht ein bunter Garten an prachtvollen Musiken, die alle auf ihre Art beweisen, wie mächtig die Kunst der Töne ist.

STYRIARTE

21. Juni bis 21. Juli 2024 | Graz / Steiermark (AT)
+43-(0)316-82 50 00 | tickets@styriarte.com
www.styriarte.com | www.regiongraz.at

MIT EINEM HAUCH VON LEICHTIGKEIT!



Foto: Wexford Festival Opera

Das Wexford Festival Opera in Irland ist eine Heimstätte für vergessene Meisterwerke und unvergessliche Erlebnisse.

Das im Südosten Irlands gelegene Wexford beherbergt ein jährlich stattfindendes Festival, das seit mehr als 70 Jahren Opern präsentiert, die die Zeit vergessen oder einfach ignoriert hat und von denen einige inzwischen wieder zum Standardrepertoire von Opernhäusern in aller Welt gehören. Beim Wexford Festival Opera wurden viele junge Stimmen entdeckt. Eine Vielzahl der heutigen Opernstars trat zu Beginn ihrer Karriere in Wexford auf. Eines der innovativsten Häuser in Europa, das 2008 erbaute irische National Opera House, beherbergt das Wexford Festival Opera.

Auf dem dicht gedrängten Programm 2024 können die Opern „Le Maschere“ von Mascagni, „The Critic“ von Stanford und „Le convenienze ed inconvenienze teatrali“ von Donizetti wiederentdeckt werden. Die Auftragswerke „Puccini: Man of the Theatre“ von William Niall Morris, eine neue Oper von Alberto Caruso und Colm Tóibín, „Lady Gregory in America“ und eine Inszenierung junger Künstler von Leoncavallos „Pagliacci“ runden das kreative Programm ab. Alles zusammen ergibt einzigartige und fesselnde Erlebnisse in einer charmanten und einladenden Stadt am Meer.

WEXFORD FESTIVAL OPERA

18. Oktober bis 2. November 2024 | Wexford (IRL)
+353-(0)53-912 21 44 | boxoffice@wexfordopera.com
www.wexfordopera.com

Die Nr. 1 App der klassischen Musik

Direkt Reinhören unter:
select.klassikradio.de



pheres



Große Tenöre



Bella Italia

Jetzt
gratis
testen*

* Nach Ablauf des Testzeitraums setzt sich Ihr Klassik Radio Select Premium kostenpflichtig (EUR 5,49 pro Monat) fort, sofern Sie nicht innerhalb des Testzeitraums kündigen.